

EZ 23.9.2022

# Tod und Verwüstung in Ostra

## Markt Schwabener Partnerschaftsverein plant Hilfsaktion für die Freunde in Italien

VON JÖRG DOMKE

Markt Schwaben/Ostra – Silke Staab-Thuro und andere Markt Schwabener, die sich seit Jahren um gutes Gelingen der Gemeindepartnerschaft mit dem italienischen Ostra ins Zeug legen, trauten ihren Augen nicht. Lief da doch in den TV-Nachrichten dieser Tage ein Beitrag aus der Region Marken mit Aufnahmen von Häusern, die ihr und vielen anderen, die schon mal in Ostra waren, bekannt vorkamen.

Sofort war klar: Es gibt schreckliche Nachrichten aus Italien: In der Nacht zum vergangenen Freitag haben extreme Regenfälle – man spricht von 420 l/m<sup>2</sup>, innerhalb von nur sieben Stunden im Ortsteil Pianello di Ostra vier Menschen getötet, viele Existenzen zerstört und Bewohner obdachlos gemacht. Bis zu zwei Meter hoch strömten die Wassermassen durch das Dorf, rissen alles mit sich und hinterließen eine Spur der Verwüstung und eine lehmige Schlammwüste.

Entsetzliche Bilder von Not und Zerstörung erreichen noch immer die Freunde in Markt Schwaben, die nun alles tun wollen, um die Partnerstadt zu unterstützen, wie die engagierte Ostra-Komiteemitwirkende der EZ sagte. In Vorbereitung sind inzwischen ein Benefizkonzert, organisiert von Susi Gammel, und Verkaufsaktivitäten auf dem Schwabener Herbstmarkt am 9. Oktober. Dort



Italiens Ministerpräsident Mario Draghi und Bürgermeisterin Federica Fanesi besichtigen das Katastrophengebiet in der Markt Schwabener Partnergemeinde Ostra. FOTO: DPA

will man Wein, Seifen und Olivenöl verkaufen. „Den Erlös möchten wir entweder in Form von Sachspenden, die dringend gebraucht werden, oder gezielten Geldspenden, z. B. an Organisationen, die den örtlichen Opfern helfen, nach Ostra schicken“, heißt es. Silke Staab-Thuro: „Das Partnerschaftskomitee ist in ständigem Kontakt mit den Betroffenen, um zu erfahren, wo und wie jetzt unkompliziert geholfen werden kann.“

Sehr bewegend, sagt sie, sei das Schicksal einer Familie, die bereits mehrfach in Markt Schwaben zu Gast war und über viele Jahre hinweg Markt Schwabener herzlichst in ihrem eigenen Haus aufgenommen hat. Fiammetta



Bis zu zwei Meter hoch strömten die Wassermassen durch den Ort.

Mancini, inzwischen eine sehr gute Freundin vieler Markt Schwabener, habe mit ihrer Familie beinahe alles verloren. Bereits zum zweiten Mal nach der Flutwelle 2014 wurde ihr Haus stark beschädigt. Diesmal wurde das

Erdgeschoss komplett zerstört und unbewohnbar gemacht. Wie durch ein Wunder konnte ihr Ehemann in letzter Sekunde von der gemeinsamen Tochter Giulia mithilfe von Betttüchern aus den Fluten ins Obergeschoss



Bilder der Zerstörung: Diese Aufnahmen (auch links unten) stellte uns Silke Staab-Thuro zur Verfügung.

gezogen werden. Staab-Thuro: „Von den vier Toten in Ostra ist uns keiner persönlich bekannt.“

Wer vorab spenden will: Förderverein Markt Schwaben aktiv e.V., Verwendungszweck: „Ostra-Hilfe“ IBAN:

DE 25 7025 0150 0022 6306 69. Unbedingt den Verwendungszweck angeben.

### Hintergrund

Hier der Link zu einem der deutschen TV-Beitrag zu den Ereignissen: [www.mdr.de/brisan/italien-unwetter-tote-100.html](http://www.mdr.de/brisan/italien-unwetter-tote-100.html)